

Zucker warnt vor Infarkt

SEATTLE – Die Blutzuckerwerte erlauben bei Senioren ohne Diabetes Rückschlüsse aufs Herz-Kreislauf-Risiko. US-Forscher fanden in einer Kohorte von mehr als 4000 über 65-Jährigen ein um 66 % erhöhtes Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Herztod, wenn der NBZ 115 mg/dl oder mehr betrug. Für erhöhte postprandiale Werte stieg das Risiko um 2 % pro 10 mg/dl an und zusätzlich um 29 % bei Werten über 154 mg/dl.

Nicholas L. Smith et al., Arch Intern Med 2002; 162: 209 – 216

Tee gegen Blasenkrebs

ORLANDO – Katechine, die in grünem Tee enthalten sind, behindern offenbar das Wachstum bösartiger Blasenmole: In Zelllinientests vermehrten sich Zellklone aus menschlichen Blasenkarzinomzellen unter Katechinextrakt langsamer und wiesen gleichzeitig höhere Differenzierungsgrade auf als unbehandelte Zellen, berichtete Dr. Allan J. Pantuck auf der Jahrestagung der American Urological Association.

Mehr Thyroxin für alte Hirne!

BETHESDA – Unterer Normbereich genügt den Köpfen älterer Damen nicht, wenn's um Thyroxin geht. In einem Kollektiv von mehr als 400 Seniorinnen über 65 Jahre gab es

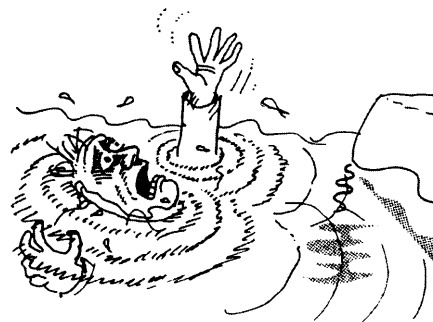


Zusammenhänge zwischen kognitiver Funktion und T.-Spiegeln. Frauen, deren

Urteil für die Drittmittelinwerbung Richter waschen Herzchirurg rein

Ein Hochschullehrer und Klinikleiter, der seiner Pflicht zur Drittmittelinwerbung nachkommt, hat schnell den Vorwurf der Vorteilsannahme am Bein. Dass die vereinnahmten Gelder allein der Wissenschaft dienen, spielt keine Rolle. Grundsätzlich, so hat der Bundesgerichtshof (BGH) jetzt entscheiden, kann sich ein Klinikarzt wegen Vorteilsannahme aber nur dann strafbar machen, wenn er seinen

Dienstherrn von Vereinbarungen mit der Wirtschaft über Drittmittel nicht informiert. Ob das im Fall des Heidelberger Herzchirurgen Professor Dr. Siegfried Hagl für eine Verurteilung reicht, muss das Landgericht Heidelberg nun erneut prüfen – das BGH das Urteil der Vorinstanz gekippt und zurückverwiesen. Von dem Vorwurf der Untreue sprachen die Karlsruher Richter den Unikliniker be-



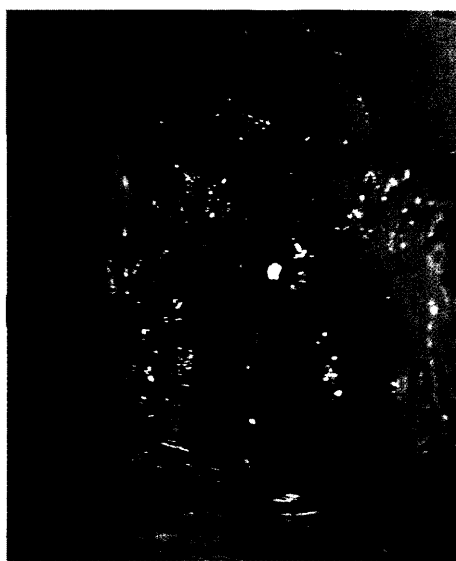
reits frei. Wie der BGH den Prof. H. Tatbestand einer Vorteilsannahme eingeeignet hat und ob lesen S

Warnzeichen Blutung Was drängt aus diesem Anus?

Mit rezidivierenden Blutungen und eindrucksvollem Befund machte diese 85-jährige Kehrsseite von sich reden. Doch was steckt hinter dem Gedränge im Anus?

Ein Karzinom? Ein Analprolaps? Oder Hämorrhoiden? Des Rätsels Lösung

auf ▶ 5



Rund um die Kardiologie Frauenherzen brauchen spezielle Behandlung

Allein beim Polytrauma Leben retten Autowrack

Jeder Arzt kann einmal in die Situation kommen, erste Hilfe bei einem schweren Verkehrsunfall leisten zu müssen. Doch wie versorgt man Mehrfachverletzte, wenn man allein vor Ort ist? Raus aus dem Fahrzeug, heißt erstmal die Devise, dabei dürfen Sie zwar fest anpacken, aber den Patienten keinesfalls verdrehen. Bei der Bergung darf auch nicht der Blick auf den Fußbereich oder die Rückbank des Autowracks fehlen – sonst werden womöglich im Auto befindliche Kleinkinder übersehen. Wenn Feuerwehr und ein erfahrenes Team vor Ort

sind, ist auf dem Problemfeld spritzverletzte dominiert. Unfallner C. Versor auf

Home
HomeAr
Fortbildu
praxis.t
Sciencel
InConse
Kommer
Themen
Diagnos
Arzneim
Therapie
PC & Int
Kongres
Praxis&
Recht&P